

PRODUKTDATENBLATT

SikaFuko® VT-2

Mehrfachverpressbarer Injektionsschlauch

BESCHREIBUNG

SikaFuko® VT-2 ist ein mehrfachverpressbarer Injektionsschlauch mit einzigartiger "Ventiltechnik"

ANWENDUNG

- Zur planmäßigen Abdichtung von Arbeitsfugen im Betonbau durch gezielte Injektion der Fuge mit geeignetem Injektionsmaterial
- Als Backup-System für Fugenbänder, Quellprofile, Fugenbleche usw.
- In Verbindung mit dem SikaSwell® P-2507 lt. öbv-Richtlinie - Wasserundurchlässigen Betonbauwerken - Weiße Wanne (02.2018) für alle Wasserdrücke verwendbar

VORTEILE

- Bei Wasserdrücken bis 10 bar (100 m) getestet
- Einzigartige "Ventiltechniken" mit hoher Funktionssicherheit
- Wiederverpressbar mit geeigneten Injektionsbindemitteln (Acrylat und Microfeinzement)
- Einmalig injizierbar mit Polyurethan und Epoxidharzen
- Einfache und sichere Installation
- Langjähriger und erfolgreicher Einsatz bei vielen internationalen Projekten

PRÜFZEUGNISSE

- Erfüllen die Anforderungen der öbv-Richtlinie - Wasserundurchlässige Betonbauwerke - "Weiße Wanne" (02.2018)

PRODUKTINFORMATION

Chemische Basis

Gelber innerer Kern

PVC

Gelbe Profilstreifen

Zellkautschuk auf Neoprenbasis

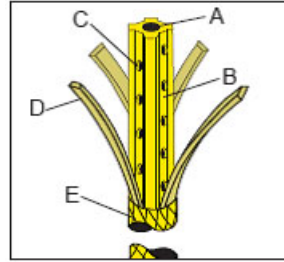
Außennetz

Polyester

Lieferform

SikaFuko® VT-2 wird als **Kombipack** (Karton) mit folgendem Inhalt geliefert:

- 125 m SikaFuko® VT-2
- 8 m grüner PVC-Schlauch (Verpressende)
- 8 m weißer PVC-Schlauch (Entlüftungsende)
- Zubehör (2 m Verbindungshülle, 4 m Heißschumpfschlauch, 50 Stopfen, 1 Kanne Kleber, 1 Rolle Isolierband, 500 Befestigungsclips)



- A Injektionskanal
- B Schlauchkern aus PVC
- C Seitlich gegeneinander versetzte Injektionsöffnungen
- D Komprimierbare und flexible Neoprenstreifen in den Längsrillen
- E Feinmaschiges Außennetz zur Lagefixierung der Neoprenstreifen

Haltbarkeit	48 Monate ab Produktionsdatum	
Lagerbedingungen	In ungeöffneten, unbeschädigten Originalgebinden trocken bei Temperaturen zwischen +5°C und +35°C lagern.	
Durchmesser	innen	10 mm
	außen	24 mm

TECHNISCHE INFORMATION

Shore A Härte	Gelber Injektionskanal	85 ± 3	(DIN EN ISO 868)
	Gelbe Neoprenstreifen	20 ± 5	
Bruchdehnung	Gelber Injektionskanal	≥ 250%	(DIN EN ISO 527)
	Gelbe Neoprenstreifen	≥ 300%	
	Außennetz	≥ 19%	

SYSTEMDATEN

Systemaufbau	<u>Mehrfachverpressbar:</u> Acrylatgel: z.B. Sika®Injection-307, Sika®Injection-310 Microfeinzementsuspension: z.B. Sika® InjectoCem R-95 <u>Einfachverpressbar:</u> Polyurethanharz: z.B. Sika®Injection-201 CE Epoxidharz: z.B. Sikadur®-52 Injection
---------------------	--

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Die Betonoberfläche muss vor dem Einbau des Injektionsschlauchs sauber und glatt sein. Vor dem Einbringen des Betons müssen lose Verunreinigungen entfernt werden.

VERARBEITUNGSMETHODE / -GERÄTE

Maximale Schlauchlänge:

< 16 m (incl. PVC-Schläuche)

Die Schlauchlänge ist vom Injektionsgut sowie von der Komplexität der Verlegegeometrie abhängig und ist auf die Baustellenbedingungen anzupassen.

Befestigung:

Die Lagesicherung gegen Verschieben oder Aufschwimmen erfolgt mit Befestigungsclips oder Rohrschellen im Abstand von 20-25 cm.

Der Injektionsschlauch muss durchgängig aufliegen und so verlegt werden, dass ein Abknicken oder Einschnüren vermieden wird.

Verlegung:

Der Mindestabstand bei parallel verlegten Schläuchen z.B. im Stoßbereich hat 5 cm zu betragen.

Kreuzen sich konstruktionsbedingt zwei Injektionsschläuche so ist der Obere im Kreuzungsbereich mit einem dichten PVC-Schlauch auszuführen.

Bitte die aktuelle Verarbeitungsrichtlinie des SikaFuko® VT-Systems beachten.

WEITERE DOKUMENTE

- Verarbeitungsrichtlinie: SikaFuko® VT-System
- Produktdatenblatt des jeweiligen Injektionsmaterials

WICHTIGE HINWEISE

Injektionsschlauchsysteme sind nicht für die alleinige Abdichtung von Bewegungsfugen geeignet sondern müssen in Verbindung mit einem Dehnfugenband verwendet werden.

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Österreich GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

REACH

Dieses Produkt ist ein Erzeugnis nach Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH). Es enthält keine Stoffe, die bei üblicher Anwendung aus dem Erzeugnis freigesetzt werden. Ein Sicherheitsdatenblatt nach Artikel 31 der gleichen Verordnung ist nicht erforderlich, um dieses Produkt auf den Markt zu bringen, zu transportieren oder es anzuwenden. Für die sichere Nutzung befolgen Sie die Anweisungen im Produktdatenblatt. Nach unserem derzeitigen Kenntnisstand enthält dieses Produkt keine SVHC (besonders besorgniserregende Stoffe) in Anhang XIV der REACH-Verordnung oder auf der von der Europäischen Chemikalien-Agentur ECHA veröffentlichten Kandidatenliste in Konzentrationen über 0.1 % (w/w).

RECHTLICHE HINWEISE

Die Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall zur Zeit der Drucklegung. Je nach den konkreten Umständen, insbesondere bezüglich Untergründen, Verarbeitung und Umweltbedingungen, können die Ergebnisse von diesen Angaben abweichen. Sika garantiert für ihre Produkte die Einhaltung der technischen Eigenschaften gemäß Produktdatenblättern bis zum Verfallsdatum. Produkthanwender müssen das jeweils neueste Produktdatenblatt unter www.sika.at abrufen. Es gelten unsere aktuellen allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Sika Österreich GmbH

Bingser Dorfstraße 23
A-6700 Bludenz
Tel: 05 0610 0
Fax: 05 0610 1901
www.sika.at



PRODUKTDATENBLATT

SikaFuko® VT-2

September 2020, Version 01.03
020707100020000001

SikaFukoVT-2-de-AT-(09-2020)-1-3.pdf